

EDITORIAL

Sehr geehrte Damen und Herren,

15.02.2006

das E-Finance Lab publiziert jeweils quartalsweise einen digitalen sowie einen gedruckten Newsletter, die abwechselnd alle sechs Wochen erscheinen. Der digitale Newsletter, dessen erste Ausgabe für das Jahr 2006 Ihnen hier vorliegt, gibt einen kurzen Überblick über ausgewählte Forschungsarbeiten und nutzt den Einsatz von Hyperlinks zu weiterführenden Informationen. Der gedruckte Newsletter hingegen beschreibt kompakt und ergebnisorientiert einzelne Forschungsprojekte.

Falls Sie sich zum Bezug des digitalen und/oder des gedruckten Newsletters anmelden möchten, klicken Sie bitte [HIER](#).

Viel Freude und Gewinn beim Lesen
wünscht Ihnen herzlichst Ihr



Prof. Dr. Wolfgang König
Vorsitzender des Vorstandes des E-Finance Lab

AUSGEWÄHLTE FORSCHUNGSERGEBNISSE

„Status Quo im Retail Banking Deutschland 2005“

Marktanteile, Produktnutzung und Kundenstrukturen standen im Zentrum einer Befragung von 20.100 Bankkunden, die vom Cluster 3 des E-Finance Lab ausgewertet wurde. Ein Ergebnis der Studie ist, dass sich die Konsolidierung des Marktes im Allgemeinen fortsetzt, jedoch die Aktivitäten der Direktbanken nach wie vor zu spürbaren Verschiebungen der Marktanteile bei einzelnen Produkten führen. Großes Potenzial besteht für viele Institute im Cross-Selling; insbesondere die Direktbanken liegen hier zum Teil noch deutlich hinter dem stationären Vertrieb zurück. Unterschiede zwischen den Instituten ergeben sich auch bezüglich der Kundenstruktur. Als Sonderthemen in der Ausgabe 2005 wurden die Situation der vermögenden Pensionäre ("well-off older people") als Bankkunden untersucht sowie ein Vergleich der Banknutzung in alten und neuen Bundesländern durchgeführt. Eine Management-Summary ist [HIER](#) online verfügbar. Ansprechpartner für diese Studie ist [Sven Berger](#) (Cluster 3).

„How ING-DiBa conquered the German retail banking market“

In einer Fallstudie analysierte Cluster 4 die Erfolgsstory der ING-DiBa, die in den vergangenen Jahren zur Nummer vier unter den deutschen Banken im Privatkundengeschäft aufgestiegen ist. Durch intensives Marketing und fortgeschrittene IT-Strukturen wurde ein konsistentes Geschäftsmodell etabliert, das Konkurrenten in Deutschland bisher nicht erfolgreich imitieren konnten. Der Erfolg der ING-DiBa zeigte, dass durch ein auf kostenbewusste Verbraucher zugeschnittenes Direktbankmodell die verkrustete Marktstruktur in Deutschland aufgebrochen werden konnte. Ansprechpartner für dieses Projekt ist [André Güttler](#) (Cluster 4).



AUSGEWÄHLTE LAUFENDE FORSCHUNGSARBEITEN

„Software-Entwicklung: Sind Maßnahmen zur Kundenakquisition profitabel?“

Cluster 3 entwickelt ein Werkzeug, das die Akquisitionskosten neuer Kunden berechnet und diese mit den entsprechenden Kundenlebenswerten vergleicht. Das Tool baut auf subjektive Schätzungen der Benutzer auf und gibt eine Empfehlung darüber ab, ob bestimmte Akquisitionsmaßnahmen profitabel sind oder nicht. Darüber hinaus führt das Programm eine Sensitivitätsanalyse durch und liefert Kundenkennzahlen, die zeigen, unter welchen Bedingungen Akquisitionsprojekte unvorteilhaft erscheinen. Ansprechpartner für dieses Projekt ist [Sebastian Reiss](#) (Cluster 3).

„Compliance-Management in Service-Oriented Architectures“

Compliance, d.h. die Einhaltung regulatorischer Rahmenbedingungen, ist nicht erst seit dem Sarbanes-Oxley Act aus dem Jahre 2002 ein wichtiges Thema in Unternehmen verschiedenster Größe. Regulatorische Maßnahmen haben immer auch Einfluss auf die Ausgestaltung der Informationstechnologie innerhalb eines Unternehmens, gerade in Zeiten zunehmender Outsourcing-Bestrebungen. Mit der Service-oriented Architecture existiert eine IT-Architektur, die eine Grundlage für dynamisches Business Process Outsourcing bilden kann. Innerhalb dieser Architektur gilt es, den Anforderungen verschiedener Regularien gerecht zu werden, um Compliance auch unternehmensübergreifend zu erreichen. Cluster 2 erforscht in diesem Rahmen Ansätze zum Management von Compliance als Form von Dienstgüte auf Basis klar definierter Anforderungen an verteilte Dienste und Dienstleister. Ansprechpartner für dieses Projekt ist [Nicolas Repp](#) (Cluster 2).

NEWS

Deutsche Börse neuer Tier-1-Partner im E-Finance Lab

Die Deutsche Börse AG ist dem E-Finance Lab (EFL) als weiterer Tier-1-Partner beigetreten. Im Kuratorium des EFL wird die Deutsche Börse durch Dr. Reto Francioni, ihren CEO, vertreten. Im Vorstand des EFL wird Rainer Riess, Managing Director, Stock Market Business Development, die Interessen der Deutschen Börse wahrnehmen.

Gründung von Cluster 5 „Managing the Securities Trading Value Chain“

Das E-Finance Lab erweitert die Analyse der Financial Chain um eine weitere wichtige Komponente: Im neu eingerichteten Cluster „Managing the Securities Trading Value Chain“ unter der Leitung von Prof. Dr. Peter Gomber steht der Wertpapierhandel im Zentrum der Forschungsaktivitäten. Regulierung, Wettbewerb und neue technologische Konzepte sind die zentralen Treiber aktueller Veränderungsprozesse in diesem Umfeld. Ziel des Clusters ist es, den Einfluss dieser Treiber auf Struktur und Dynamik der Wertpapierindustrie zu analysieren und auf dieser Basis Handlungsempfehlungen für Marktakteure abzuleiten. Dazu werden u. a. die Auswirkungen aktueller regulatorischer Anforderungen im Rahmen der EU-Finanzmarktintegration auf Marktstrukturen, Prozesse und Geschäftsmodelle sowie Veränderungen in



Intermediationsbeziehungen, die sich aus neuen Handelskonzepten wie Algorithmic Trading ergeben, analysiert. Weitergehende Informationen zum neuen Cluster finden Sie [HIER](#).

Cluster 2 mit Stand auf der CeBIT

Cluster 2 wird auf der diesjährigen CeBIT 2006 in Hannover (9.3.-15.3.2006) vertreten sein. Im Rahmen der Veranstaltung "Bank-Finanz-Systeme" werden in Halle 17 Stand A01 aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt.

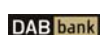
VERANSTALTUNGEN, KONFERENZEN

**Frühjahrstagung des E-Finance Lab:
„Wachstumsfelder in der Bankenbranche“**

Am 28.03.2006 findet im Casino auf dem Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt am Main die Frühjahrstagung des E-Finance Lab statt. Unter dem Thema „Wachstumsfelder in der Bankenbranche“ werden Erkenntnisse aus wissenschaftlicher Theorie und Finanzpraxis zusammengeführt und mögliche Entwicklungen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. In der abschließenden Podiumsdiskussion zum Thema „Wachstumsfeld Vertrieb“ werden verschiedene Ansätze zur strategischen Positionierung des Vertriebs diskutiert.

Agenda

- 14.30-14.40 *Begrüßung*
Prof. Dr. Wolfgang König, Goethe-Universität Frankfurt am Main, Vorstandsvorsitzender des E-Finance Lab
- 14.40-14.55 *Festrede*
Dr. Hans Reckers, Mitglied des Vorstands, Deutsche Bundesbank
- 14.55-15.25 *Wachstumsfeld IT*
Matthias K. Hartmann, Geschäftsführer, IBM Deutschland GmbH, und Leiter IBM Business Consulting Services, Deutschland
- 15.25-15.40 *Kaffee-Pause*
- 15.40-16.10 *Wachstumsfeld Altersvorsorge*
Prof. Dr. Michael Haliassos, Lehrstuhl für Makroökonomie und Finanzmärkte, Goethe Universität Frankfurt am Main
- 16.10-16.40 *Wachstumsfeld Produkte*
Theophil Graband, Vorstandsvorsitzender, norisbank AG
- 16.40-17.10 *Wachstumsfeld Regionen*
Jürg Zeltner, Vorstandsvorsitzender, UBS Deutschland AG



17.10-17.25 *Kaffee-Pause*

17.25-18.25 *Podiumsdiskussion: „Wachstumsfeld Vertrieb“*
 Moderation: **Prof. Dr. Andreas Hackethal**, E-Finance Lab

Teilnehmer:

- **Theophil Graband**, Vorstandsvorsitzender, **norisbank AG**
- **Christoph Schulz**, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, **Deutscher Sparkassen- und Giroverband (DSGV)**
- **Klaus-Dieter Schürmann**, Mitglied des Vorstands, **Volkswagen Financial Services AG**
- **Alexander von Uslar**, Mitglied des Vorstands, **DAB bank AG**

Ab 18.25 *Get Together: Fortführung der Diskussion bei Getränken und Finger-Food*

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie [HIER](#).

Der nächste Jour Fixe des E-Finance Lab

Thema: [Long-term performance of bank diversification](#)
 Referent: Markus Holzhäuser
 Datum: 06.03.2006, 17:00 bis 18:00 Uhr
 Ort: Raum 220C, Hauptgebäude Goethe-Universität Frankfurt a. M.

Sonstige Veranstaltungen/Konferenzen

- Am 8. und 9. März 2006 veranstalten Prof. Peter Fader (Wharton School, University of Pennsylvania) und Prof. Bruce Hardie (London Business School) einen **Workshop** zum Thema "**Customer Base Analysis**" an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Verantwortlich für die Organisation ist Cluster 3 unter der Leitung von Prof. Dr. Bernd Skiera. Schwerpunktmäßig wird im Workshop die computergestützte Analyse der Kundenbasis, beispielsweise zur Bestimmung der Verweildauer von Kunden von Finanzdienstleistern, untersucht. Weitere Informationen zum Workshop finden Sie [HIER](#).
- Am 22. und 23.03.2006 findet in Frankfurt am Main die **11. Handelsblatt Jahrestagung** rund um das Thema „**Privatkundengeschäft**“ statt. Weitere Informationen zur Tagung sind [HIER](#) erhältlich.

AUSGEWÄHLTE VERÖFFENTLICHUNGEN DES E-FINANCE LAB

- „**Strategic Decisions regarding the Vertical Integration of Human Resource Organizations of Financial Services Firms and Industry Companies**“
 Friedrich, L. / Gellrich, T. / Hackethal, A. / Wahrenburg, M., erscheint in: The International Journal of Human Resource Management



- **„Kundenmanagement im Retailbanking: Aktivitäten optimal ausrichten“**
Berger, S. / Yilmaz, H. / Skiera, B., in: Geldinstitute & Versicherungsbetriebe (Newsletter 01/2006), 2006
- **„Portfolio Choice and Estimation Risk: A Comparison of Bayesian to Heuristic Approaches“**
Herold, U. / Maurer, R., erscheint in: ASTIN-Bulletin, 2006
- **„Total Return Strategies for Multi-Asset Portfolios: Dynamically managing portfolio risk“**
Herold, U. / Maurer, R. / Stamos, M. / Vo, H., erscheint in: Journal of Portfolio Management 32, 2007
- **„The Role of Experience for Outsourcing Evaluation“**
Beimborn, D. / Franke, J. / Weitzel, T., in: WIRTSCHAFTSINFORMATIK 47(6), S. 431-440, 2005
- **„IT Business Alignment and IT Usage in Operational Processes: A Retail Banking Case“**
Wagner, H.-T. / Beimborn, D. / Franke, J. / Weitzel, T., in: Proceedings of the 39th Hawaii International Conference on System Sciences; Kauai, USA, 2006
- **„Designing a process-oriented framework for IT performance management systems“**
Son, S. / Weitzel, T. / Laurent, F., erscheint in: Electronic Journal of IS Evaluation (EJISE) 8 (4), 2006
- **„Examining the Value of Management Control in IT Organizations“**
König, W. / Son, S. / Weitzel, T., erscheint in: Proceedings of the 17th Information Resources Management Association International Conference (IRMA 2006); Washington, D.C., USA, 2006
- **„Software Risk Mitigation through Web Services“**
Hinz, D., forthcoming in: Proceedings of the 17th Information Resources Management Association International Conference (IRMA 2006); Washington, D.C., USA
- **„The Next Wave in IT Infrastructure Risk Management - A Causal Modelling Approach with Bayesian Belief Networks“**
Hinz, D. / Gewalt, H., erscheint in: Proceedings of the 17th Information Resources Management Association International Conference (IRMA 2006); Washington, D.C., USA
- **„Bewerbungs- und Recruiting-Trends in der Finanzbranche - Aktuelle Ergebnisse empirischer Studien“**
Keim, T. / König, W. / Weitzel, T. / von Westarp, F., in: Growing Talents, Herausforderungen des HR-Managements in der Finanzindustrie (Tagungsband zur gleichnamigen Konferenz am 5. April 2006), Frankfurt am Main

Interviews

- **Prof. Dr. Gomber** (Cluster 5) wurde am 9.12.2005 bei Bloomberg TV zur **„Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente (MIFID)“** interviewt. Der Video-Stream ist [HIER](#) zu finden.

Die gesamte Liste der Veröffentlichungen des E-Finance Lab erhalten Sie [HIER](#).



ANSTEHENDE VORTRÄGE DER GEWÄHRSTRAGENDEN PROFESSOREN
DES E-FINANCE LAB

- Prof. Dr. W. König (Cluster 1): „**Finanzprozesse der Zukunft**“, VW Financial Services, Braunschweig, 5.3.2006, 16.00 Uhr
- Prof. Dr. W. König (Cluster 1) leitet am 22. und 23.3.2006 die Euroforum-Tagung "**SAP in Banken**" in Mainz
- Prof. Dr. W. König (Cluster 1): „**Finanzprozesse**“, European Finance Forum, Frankfurt am Main, Neue Mainzer Str. 75, 10.4.2006, 18.30 Uhr
- Prof. Dr. A. Hackethal (Cluster 4): „**Erfolgsfaktoren im Retail-Banking**“, FTD-Bankengipfel, Schloss Reinhartshausen, Eltville, 24.03.2006
- Prof. Dr. P. Gomber (Cluster 5): „**MiFID - Ein Muss oder Mehr?**“, Oracle Executive Forum - Schloss Bensberg, 29.03.2005, 17.15 Uhr

PERSONALIEN

- **Prof. Dr. Peter Gomber** (Cluster 5) wurde in das Advisory Board des "Journal of Trading" berufen.
- **Prof. Dr. Ralf Steinmetz** (Cluster 2) ist vom Hessischen Ministerpräsidenten Roland Koch in den neu gegründeten Technologiebeirat der Hessen-Agentur berufen worden. Steinmetz wird den Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie für Hessen vertreten.
- **Dr. Tom Gellrich** (Cluster 4) hat zum Ende letzten Jahres nach Abschluss seiner Dissertation das E-Finance Lab verlassen. Er ist als Leiter des Business Managements im Zentralen Stab Bilanzen und Steuern zur Commerzbank AG gewechselt.
- **Thorsten Wiesel** (Cluster 3) wird von Februar 2006 bis August 2006 auf Einladung von Prof. Srivastava einen Forschungsaufenthalt an der Emory University in Atlanta (USA) verbringen.
- **Martin Böhm** (Cluster 3) wird im März 2006 auf Einladung von Dr. Kristin Rotte einen Forschungsaufenthalt an der Australian Graduate School of Management (AGSM) in Sydney verbringen.

MÖCHTEN SIE DIESEN NEWSLETTER REGELMÄßIG ERHALTEN?

An- / Abmeldung, Änderungswünsche und Anregungen richten Sie bitte per E-Mail an:

newsletter@efinancelab.com

IMPRESSUM

Erscheinungsturnus: alle drei Monate

Herausgeber: Prof. Dr. Wolfgang König

Gestaltung: Christian Jansen

1. Auflage, Mai 2004, Copyright by E-Finance Lab Frankfurt am Main e.V.

<http://www.efinancelab.com>



Deutsche Bank

